

Mit anhaltendem Regen auf Nassschneelawinen achten!

	2000 m	Berchtesgaderer Alpen				
		Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Bayerische Voralpen Ost, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen West, Ammergauer Alpen, Allgäuer Vorberge				
		Allgäuer Hauptkamm, Werdenfelser Alpen				

Lawinprobleme

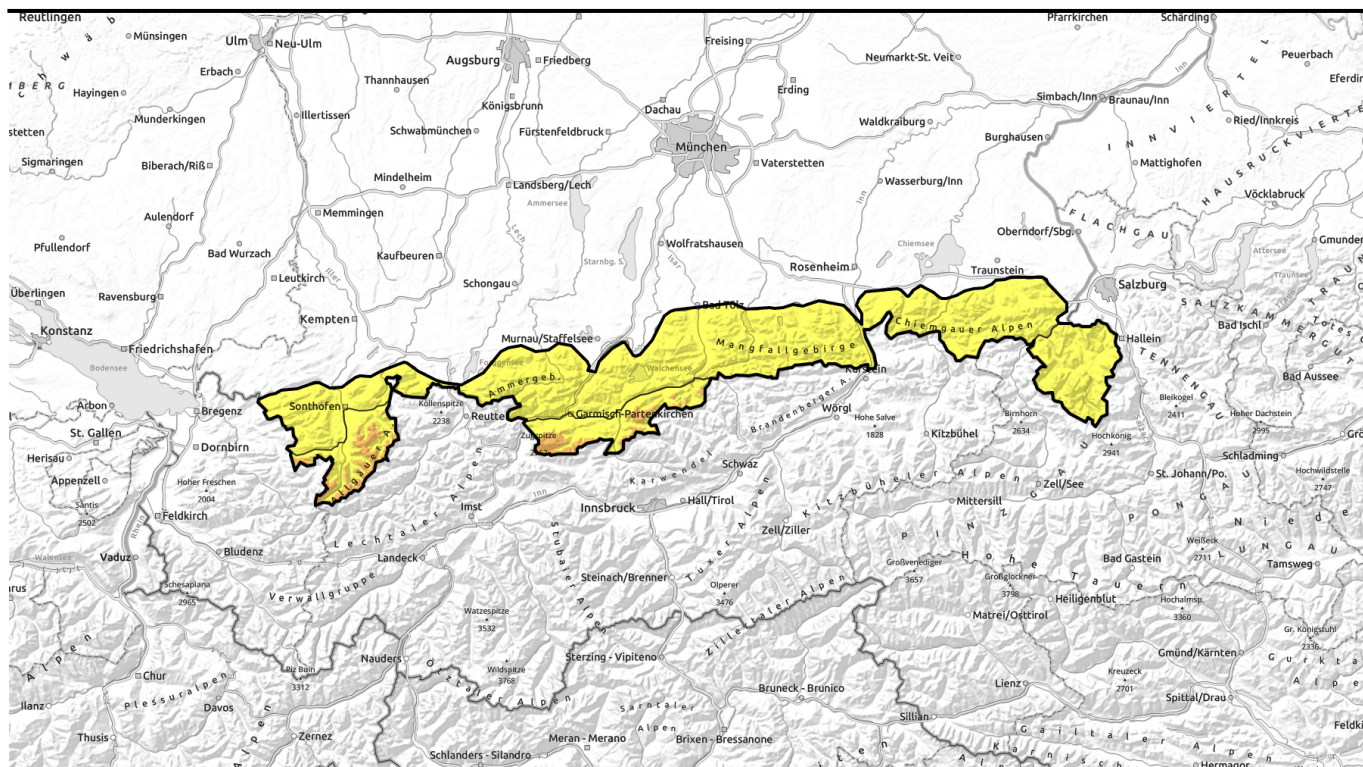


Gefahrenstufen



Exposition



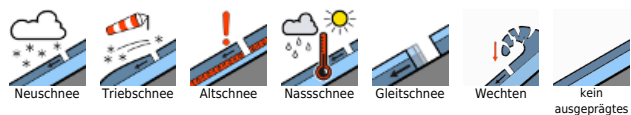


Mit anhaltendem Regen auf Nassschneelawinen achten!

	Berchtesgadener Alpen	
	Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Bayerische Voralpen Ost, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen West, Ammergauer Alpen, Allgäuer Vorberge	
	Allgäuer Hauptkamm, Werdenfelser Alpen	

2000 m

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

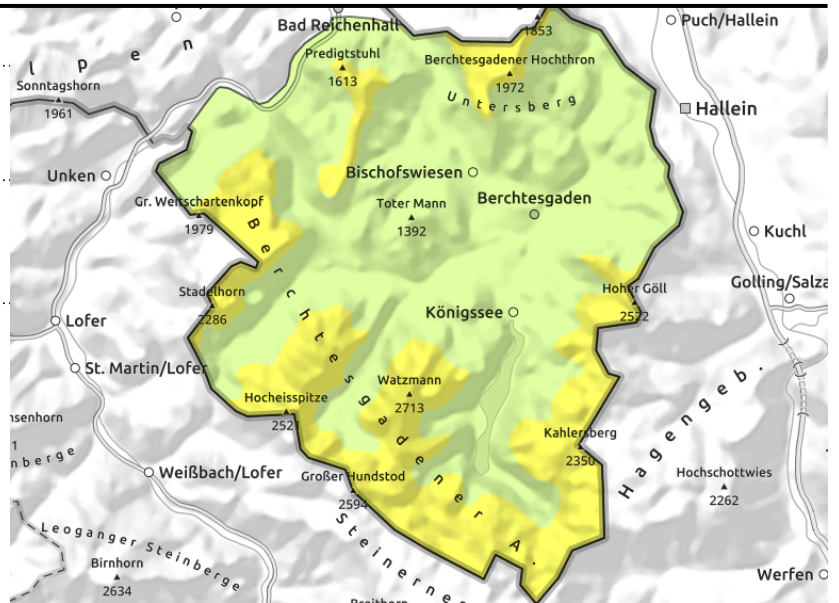
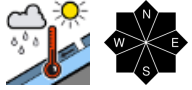
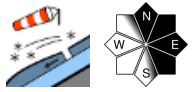


Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 28.04.2023, Vormittag

Berchtesgadener Alpen



Nassschneelawinen auch auf aperi Wanderwegen möglich!

Die Lawinengefahr ist oberhalb 2000 m mäßig und darunter gering. Mit Regen im Tagesverlauf steigt sie auch unterhalb von 2000 m auf mäßig an. Das Hauptproblem ist Nassschnee. Nasse Lockerschneelawinen können sich im Tagesverlauf aus dem felsdurchsetzten Steilgelände von selbst lösen. Zudem ist überall dort, wo noch ausreichend Schnee liegt, aus steilem Gelände mit glattem Untergrund die Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen möglich. Lawinen sind in der Regel klein bis mittelgroß.

Zusätzlich kann in den höchsten Lagen der Nord- und Ostexpositionen im Tagesverlauf frischer Trieb Schnee entstehen. Dieser kann vom Einzelnen als kleines bis mittelgroßes Schneebrett ausgelöst werden.

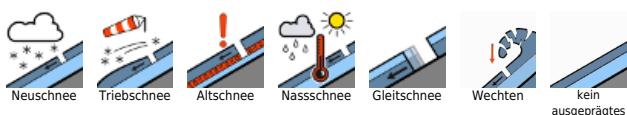
Schneedeckenaufbau

Am Freitag setzt in den Mittagsstunden anhaltender, ergiebiger Regen bis in die Hochlagen ein. Dieser schwächt die bereits durchfeuchtete Schneedecke deutlich und der Schnee kann sich aus steilem Gelände von selbst lösen. Auch zum Boden hin ist die Schneedecke nass, wodurch das Abgleiten der Schneedecke auf glattem Untergrund begünstigt wird. Nur in den höchsten Lagen fällt der Niederschlag als Neuschnee und wird von starkem Westwind verfrachtet. Stellenweise kann der frische Trieb Schnee störanfällig sein.

Tendenz

Mit dem Regen ist eine deutliche Abnahme der Schneemächtigkeiten verbunden. Das Nassschneeproblem wird am Wochenende wieder zurückgehen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

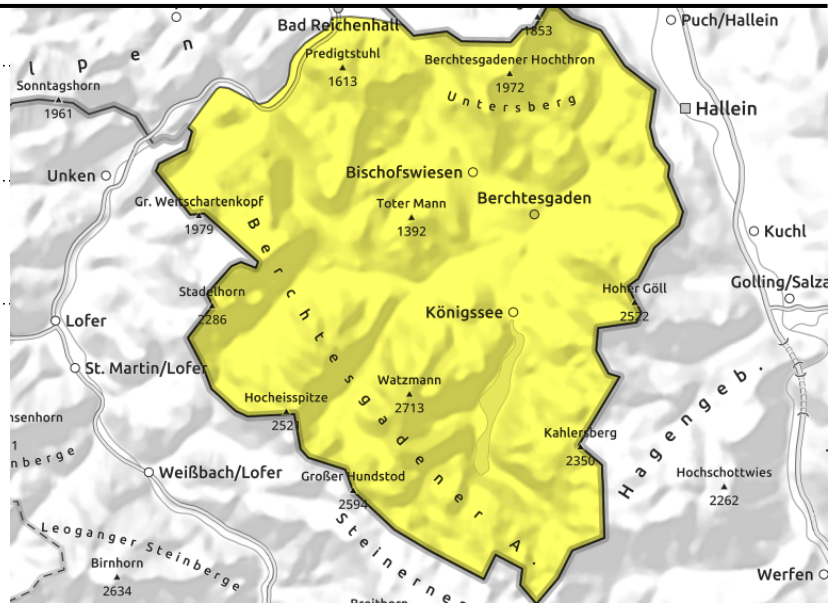
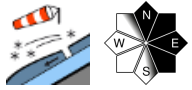


Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 28.04.2023, Nachmittag

Berchtesgadener Alpen



Nassschneelawinen auch auf aperi Wanderwegen möglich!

Die Lawinengefahr ist oberhalb 2000 m mäßig und darunter gering. Mit Regen im Tagesverlauf steigt sie auch unterhalb von 2000 m auf mäßig an. Das Hauptproblem ist Nassschnee. Nasse Lockerschneelawinen können sich im Tagesverlauf aus dem felsdurchsetzten Steilgelände von selbst lösen. Zudem ist überall dort, wo noch ausreichend Schnee liegt, aus steilem Gelände mit glattem Untergrund die Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen möglich. Lawinen sind in der Regel klein bis mittelgroß.

Zusätzlich kann in den höchsten Lagen der Nord- und Ostexpositionen im Tagesverlauf frischer Trieb Schnee entstehen. Dieser kann vom Einzelnen als kleines bis mittelgroßes Schneebrett ausgelöst werden.

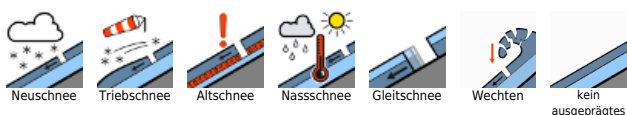
Schneedeckenaufbau

Am Freitag setzt in den Mittagsstunden anhaltender, ergiebiger Regen bis in die Hochlagen ein. Dieser schwächt die bereits durchfeuchtete Schneedecke deutlich und der Schnee kann sich aus steilem Gelände von selbst lösen. Auch zum Boden hin ist die Schneedecke nass, wodurch das Abgleiten der Schneedecke auf glattem Untergrund begünstigt wird. Nur in den höchsten Lagen fällt der Niederschlag als Neuschnee und wird von starkem Westwind verfrachtet. Stellenweise kann der frische Trieb Schnee störanfällig sein.

Tendenz

Mit dem Regen ist eine deutliche Abnahme der Schneemächtigkeiten verbunden. Das Nassschneeproblem wird am Wochenende wieder zurückgehen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

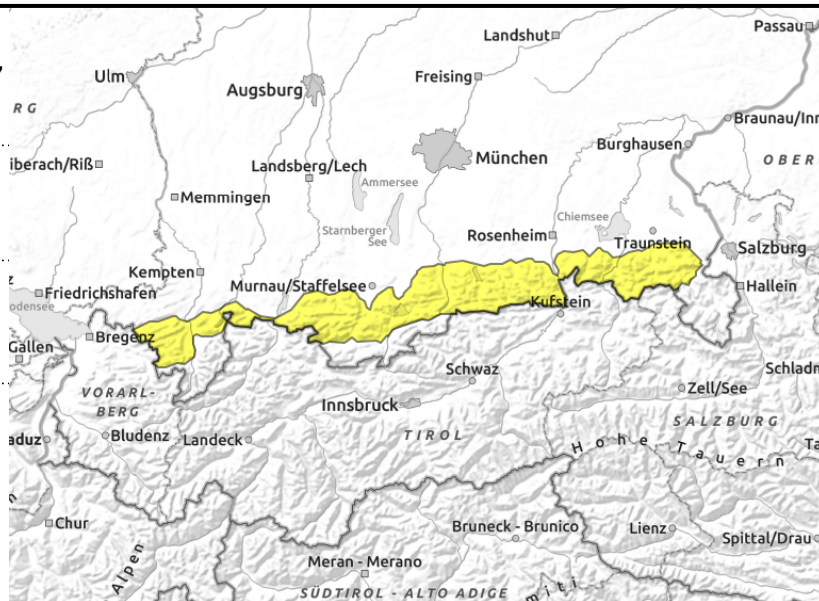
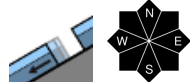
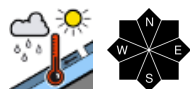


Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 28.04.2023

**Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost,
Bayerische Voralpen Ost, Bayerische Voralpen Mitte,
Bayerische Voralpen West, Ammergauer Alpen,
Allgäuer Vorberge**



Auch auf Wanderwegen die Gefahr von nassen Lawinen von oberhalb beachten.

Die Lawinengefahr ist mäßig. Problematisch ist Nassschnee. Kleine bis mittelgroße Lockerschneelawinen können sich aus dem felsdurchsetzten Steilgelände von selbst lösen. Zudem ist überall dort, wo noch ausreichend Schnee liegt, aus steilem Gelände mit glattem Untergrund die Selbstaumlösungen kleiner bis mittelgroßer Gleitschneelawinen möglich.

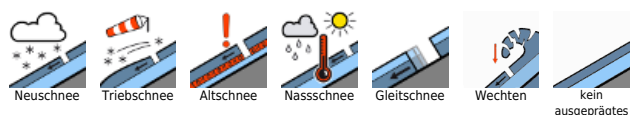
Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist bis in die Gipfellagen vollständig durchnässt. Von Westen her setzt im Tagesverlauf anhaltender Regen ein, der den Schnee weiter schwächt, wodurch er sich im Steilgelände von selbst lösen kann. Auch zum Boden hin ist die Schneedecke nass, wodurch das Abgleiten der Schneedecke auf glattem Untergrund weiter begünstigt wird.

Tendenz

Mit dem Regen ist ein deutlicher Rückgang der Schneedecke verbunden. Das Nassschneeproblem wird sich am Wochenende abschwächen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

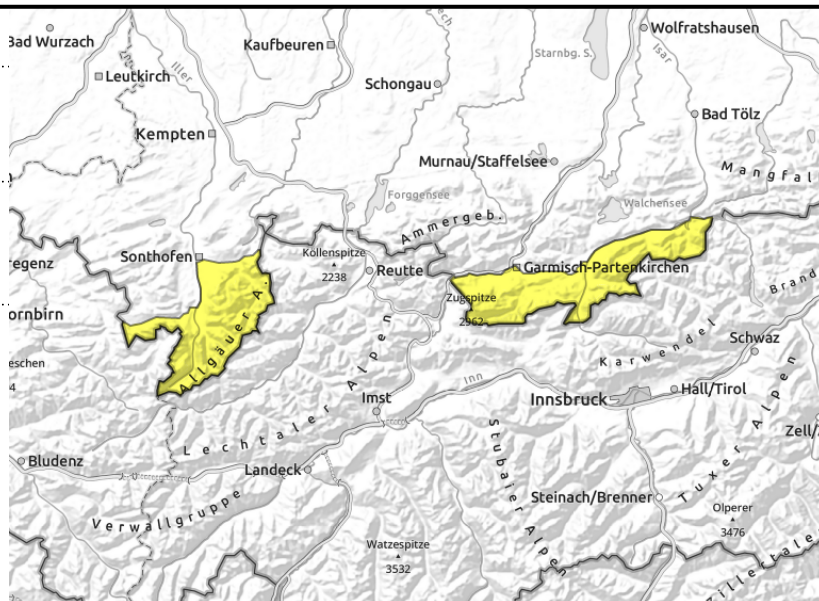
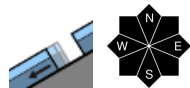
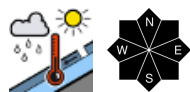


Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 28.04.2023, Vormittag

Allgäuer Hauptkamm, Werdenfelser Alpen



Auf Wanderwegen die Gefahr von nassen Lawinen von oberhalb beachten!

Die Lawinengefahr ist mäßig und steigt im Tagesverlauf oberhalb von 2000 m auf erheblich an. Das Hauptproblem ist Nassschnee. Nasse Lockerschneelawinen können sich mit dem Regen aus dem felsdurchsetzten Steilgelände von selbst lösen. Zudem ist überall dort, wo noch ausreichend Schnee liegt, aus steilem Gelände mit glattem Untergrund die Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen möglich. Lawinen sind in der Regel klein bis mittelgroß, können in den Hochlagen sehr vereinzelt aber auch groß werden.

Zusätzlich kann in den höchsten Lagen der Nord- und Ostexpositionen im Tagesverlauf frischer Triebsschnee entstehen. Dieser kann vom Einzelnen als mittelgroßes Schneebrett ausgelöst werden.

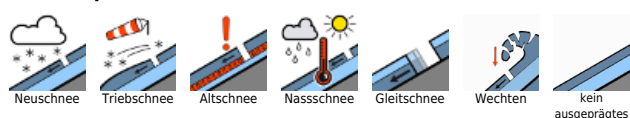
Schneedeckenaufbau

Am Freitag setzt von Westen her bereits am Vormittag anhaltender, ergiebiger Regen bis in die Gipfellagen ein. Dieser schwächt die bereits durchfeuchtete Schneedecke deutlich und der Schnee kann sich aus steilem Gelände von selbst lösen. Auch zum Boden hin ist die Schneedecke nass, wodurch das Abgleiten der Schneedecke auf glattem Untergrund begünstigt wird. Nur in den höchsten Lagen der Werdenfelser Alpen fällt der Niederschlag als Neuschnee und wird von starkem Westwind verfrachtet. Stellenweise kann der frische Triebsschnee störanfällig sein.

Tendenz

Mit dem Regen ist eine deutliche Abnahme der Schneemächtigkeiten verbunden. Das Nassschneeproblem wird am Wochenende wieder zurückgehen.

Lawinprobleme



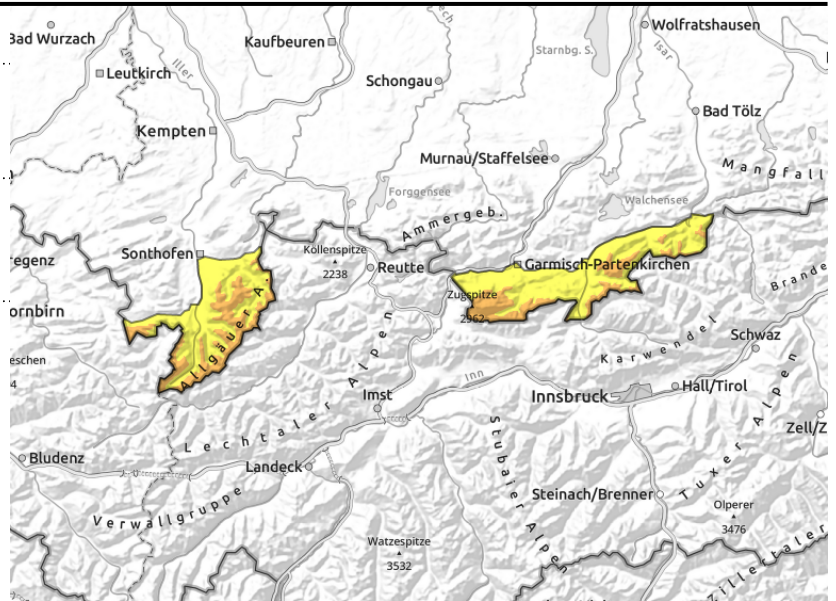
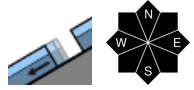
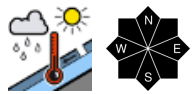
Gefahrenstufen



Exposition



Allgäuer Hauptkamm, Werdenfeller Alpen



Auf Wanderwegen die Gefahr von nassen Lawinen von oberhalb beachten!

Die Lawinengefahr ist mäßig und steigt im Tagesverlauf oberhalb von 2000 m auf erheblich an. Das Hauptproblem ist Nassschnee. Nasse Lockerschneelawinen können sich mit dem Regen aus dem felsdurchsetzten Steigelände von selbst lösen. Zudem ist überall dort, wo noch ausreichend Schnee liegt, aus steilem Gelände mit glattem Untergrund die Selbstausslösungen von Gleitschneelawinen möglich. Lawinen sind in der Regel klein bis mittelgroß, können in den Hochlagen sehr vereinzelt aber auch groß werden.

Zusätzlich kann in den höchsten Lagen der Nord- und Ostexpositionen im Tagesverlauf frischer Trieb Schnee entstehen. Dieser kann vom Einzelnen als mittelgroßes Schneebrett ausgelöst werden.

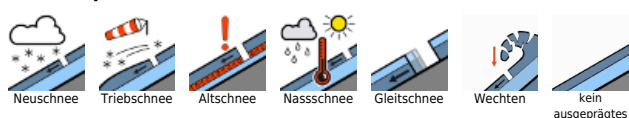
Schneedeckenaufbau

Am Freitag setzt von Westen her bereits am Vormittag anhaltender, ergiebiger Regen bis in die Gipfellagen ein. Dieser schwächt die bereits durchfeuchtete Schneedecke deutlich und der Schnee kann sich aus steilem Gelände von selbst lösen. Auch zum Boden hin ist die Schneedecke nass, wodurch das Abgleiten der Schneedecke auf glattem Untergrund begünstigt wird. Nur in den höchsten Lagen der Werdenfeller Alpen fällt der Niederschlag als Neuschnee und wird von starkem Westwind verfrachtet. Stellenweise kann der frische Trieb Schnee störanfällig sein.

Tendenz

Mit dem Regen ist eine deutliche Abnahme der Schneemächtigkeiten verbunden. Das Nassschneeproblem wird am Wochenende wieder zurückgehen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

